



**Antrag auf Nachteilsausgleich der Erziehungsberechtigten** (bei der Klassenlehrkraft abzugeben)

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ geboren am: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Name Klassenlehrkraft: \_\_\_\_\_

Hiermit stelle ich für das aktuelle Schuljahr einen Antrag auf Nachteilsausgleich gemäß der Verwaltungsvorschrift *Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Behinderungen*.

Art der Beeinträchtigung(en) und Auswirkungen:

Ich beantrage einen Nachteilsausgleich für folgende Leistungsnachweise:

Ich beantrage folgende Maßnahmen (z. B. Zeitverlängerung in Minuten, Verwendung eines PCs):

Ein fachärztliches Attest bzw. psychologisches Gutachten habe ich in Kopie beigelegt, sofern ein solches vorhanden ist. Folgende Kriterien sind dabei erfüllt:

- datiert, nicht älter als 18 Monate
- Art meiner Beeinträchtigung(en) und Auswirkungen werden beschrieben.
- Ein Vorschlag für Nachteilsausgleich wird gemacht:
- Welche Leistungsnachweise sind betroffen (z. B. schriftlich, Hörverstehensaufgaben, ...)?
- Welche Maßnahmen hält der Gutachter für sinnvoll?
- z. B. Zeitverlängerung in Prozent
- andere Hilfsmaßnahmen, z. B. Verwendung eines PC's

---

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten